

19. Wahlperiode

## **Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)**

vom 21. Februar 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. Februar 2022)

zum Thema:

**Jelbi-Stationen**

und **Antwort** vom 04. März 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Mrz. 2022)

Senatsverwaltung für  
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

**A n t w o r t**  
**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/11052**  
**vom 21. Februar 2022**  
**über Jelbi-Stationen**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann, da die detaillierte Standortplanung für die Jelbi-Stationen, sowie die Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern von den Berliner Verkehrsbetrieben (BVG) übernommen werden. Der Senat hat daher die BVG um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

An welchen konkreten Standorten sind in diesem Jahr neue Mobilitätsstationen und Mobilitätspunkte von Jelbi geplant?

Antwort zu 1:

Die BVG teilt wie folgt mit:

„Im Zuge der Jelbi-Erprobung im BVG-Verkehrsvertrag wurden mehrere „Zukunftsorte“ und „Neue Stadtquartiere“ (gemäß Stadtentwicklungsplan (StEP) Wohnen und Bauen) ausgewählt, in denen Jelbi-Stationen und Jelbi-Punkte an Bahnhöfen, zentralen Orten und in Kiezen entstehen sollen (analog Jelbi Waterkant und Jelbi Biesdorf). Beplant werden solche Jelbi-Netze in Adlershof, Buch, Hellersdorf und Prenzlauer Berg (unter Genehmigungsvorbehalt). Hierzu knüpft die BVG „Mobilitätspartnerschaften“ mit Sharing-Anbietern, die ihre Mobilitätsangebote auch in Außenbezirken bereitstellen, mit Standortpartnern, die private Flächen zur Verfügung haben und mit denen wir Kommunikationskampagnen zur Bekanntmachung des Angebotes ansetzen.

Außerdem sind die Bezirke Teil unserer Ideen und Planungen, bei denen wir öffentliche Flächen beantragen.“

Frage 2:

Welche weiteren Stationen sind im Bezirk Marzahn-Hellersdorf geplant?

Antwort zu 2:

Die BVG teilt wie folgt mit:

„Die BVG plant in Hellersdorf zwei Jelbi-Stationen im Neuen Stadtquartier „Stadtgut Hellersdorf“, an Mieterparkplätzen der Gesobau und auf öffentlichen Flächen an U-Bahnhöfen und Straßenbahnhaltestellen. Dazu laufen Vertragsverhandlungen mit Standortpartnern und Sondernutzungsanträge beim Straßen- und Grünflächenamt Marzahn-Hellersdorf.“

Berlin, den 04.03.2022

In Vertretung

Dr. Meike Niedbal  
Senatsverwaltung für  
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz